

## Stadtverordnetenversammlung

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 09.12.2021, 18:05 Uhr bis 19:28 Uhr  
im Großer Saal der Gallushalle

---

#### Anwesenheiten

##### Vorsitz:

Karlheinz Erdmann (CDU)

##### Anwesend:

Ingo Hensel (SPD)

Klaus-Peter Kreuder (GRÜNE)

Birgit Otto (CDU)

ab 18.07 Uhr

Fabian Schück (FW)

Jürgen Trüller (FDP)

Christina Amend (CDU)

Luisa Dechert (FW)

Burkhard Dörr (FW)

ab 18.10 Uhr

Ulrich Ebenhöf (SPD)

Marc Eckhardt (CDU)

ab 18.35 Uhr

Sebastian Engel (SPD)

Reinhard Ewert (GRÜNE)

Dr. Uwe Feldbusch (CDU)

Thomas Görnert (FW)

ab 18.15 Uhr

Rolf Halbich (FW)

Andreas Havemann (SPD)

Rüdiger Hefter (FW)

Heiko Hensel (FW)

Daniela Jobst (FW)

Kai-Albrecht Jochim (CDU)

Ernst Otto Lind (CDU)

Edwin Magel (SPD)

Jens Müll (FW)

Horst Nikl (GRÜNE)

Steffen Peter (CDU)

Julian Sann (CDU)

Janick Schlosser (CDU)

Michael Simon (SPD)

Hans-Dieter Stübenrath (GRÜNE)

Edwin Theiß (GRÜNE)

Karl Felix Trüller (FDP)

Jens Ufer (FW)

Anna-Marisa Vandenberg (GRÜNE)

Anita Weitzel (SPD)

Michael Wepler (FDP)

Vom Magistrat:

Frank Ide (FW)  
Tobias Lux (SPD)  
Jürgen Biedenkapp (CDU)  
Rolf Rüdiger Deubel (SPD)  
Bettina Ute Gill (FW)  
Otto Klockemann (CDU)  
Thomas Kreuder (FW)  
Gislinde Löffert (CDU)  
Lothar Peter (GRÜNE)  
Volker Schlosser (FDP)  
Lothar Theis (FW)  
Wilhelm Zoll (GRÜNE)

Entschuldigt fehlten:

Daniel Raschke (FW)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Schriftführer Edgar Arnold  
Für die Beschallung: Brian Gillespie  
Melanie Högel, Einlasskontrolle  
Pauline Bahr, Einlasskontrolle  
Hannah Eifert, Einlasskontrolle

Gäste:

Zu TOP 17:

Frau Helga Hamel  
Herr Friedel Hedrich  
Herr Hendrik Alkemade  
Herr Jürgen Klein

Zu TOP 18:

Frau Landrätin Anita Schneider  
Herr Bürgermeister Stefan Bechthold  
Herr Bürgermeister Thomas Benz  
Herr Bürgermeister Peter Gefeller  
Herr Bürgermeister Dirk Haas  
Herr Bürgermeister a.D. Kurt Hillgärtner  
Herr Bürgermeister Kromm  
Herr Bürgermeister Florian Langecker  
Herr Bürgermeister Matthias Meyer  
Herr Bürgermeister Dr. Julien Neubert  
Herr Bürgermeister a.D. Erhard Reinl  
Herr Bürgermeister Marius Reusch  
Herr Bürgermeister Andreas Ruck  
Herr Bürgermeister a.D. Gerhard Schmidt  
Herr Bürgermeister Lars-Burkhard Steinz  
Herr Bürgermeister Rainer Wengorsch

# Tagesordnung

## öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht der Ausschüsse gem. § 30 der Geschäftsordnung vom 12.12.2013
3. Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2021 (VL-261/2021)
4. Bericht über den Sachstand offener Anträge und Anfragen gemäß Beschluss vom 27.05.2021
5. Anfragen gem. § 16 (4) der Geschäftsordnung vom 12.12.2013  
Teil A  
./.  
Teil B
6. Ortsgericht Grünberg I (Grünberg, Göbelnrod) (VL-251/2021)  
hier: Neuwahl eines Ortsgerichtsvorstehers und eines Ortsgerichtsschöffen
7. Verleihung von Ehrenbezeichnungen gemäß § 28 Abs. 2 HGO i.V.m. § 8 Abs. 2 und 3 der geltenden Hauptsatzung der Stadt Grünberg (VL-254/2021)
8. Satzung über die Aufhebung von Wegeparzellen in der Gemarkung Grünberg (VL-154/2018  
1. Ergänzung)
9. Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs der Wegeparzelle in der Gemarkung Grünberg (VL-255/2021)
10. Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs einer Wegeparzelle in der Gemarkung Grünberg (VL-262/2021)
11. Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und Verordnung über die Organisation, Stärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren (FwOVO); (VL-256/2021  
1. Ergänzung)  
hier: Bedarfs- und Entwicklungsplanung (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 HBKG) für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe der Stadt Grünberg
12. Aufnahme einer Retentionszisternenpflicht im Kaufvertrag von Käufern von Grundstücken in Neubaugebieten (VL-246/2021)
13. Erneuerung der Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser aus dem Bau- und Servicehof der Stadt Grünberg in öffentliche Abwasseranlagen hier: Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten (VL-265/2021)
14. Jahresabschluss der Stadt Grünberg zum 31.12.2017; (VL-252/2021)  
hier: Beschlussfassung und Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 HGO
15. Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Grünberg für das Haushaltsjahr 2022 (VL-226/2021)
16. Mitteilungen
17. Verleihung von Landesehrenbriefen
18. Verabschiedung Bürgermeister Frank Ide

## Sitzungsverlauf

Vor Beginn der Sitzung werden alle Teilnehmer/innen für den ersten Teil der Tagesordnung (TOP's 1 bis 16) auf das Einhalten der Vorgabe „3G“ geprüft und zu den vorgesehenen Plätzen geleitet.

Auch die Teilnehmer/innen für den anschließenden zweiten Teil der Tagesordnung (TOP's 17 und 18) werden auf das Einhalten der Vorgabe "2G+" geprüft und anschließend zu den hierfür vorgesehenen Plätzen geleitet.

### öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl von aktuell 32 anwesenden Stadtverordneten stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 9, 12 und 13 heute nicht zur Beratung anstehen, weil diese bereits in den jeweiligen Ausschuss-Sitzungen vom Magistrat zurückgezogen wurden. Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Er verkündet das Ausscheiden der drei Mandatsträger Vincent Bubolz, Marcel Schlosser und Klaus Speicher aus der Stadtverordnetenversammlung auf eigenen Wunsch und begrüßt deren Nachfolger Janick Schlosser, Dr. Uwe Feldbusch und Andreas Havemann als nachrückende Stadtverordnete.

Zudem weist er darauf hin, dass es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter entsprechender Einhaltung des Mindestabstandes in der heutigen Sitzung gestattet ist, nach Erreichen des Sitzplatzes den Mund-Nasen-Schutz zur Erleichterung des Sitzungsbetriebs und der Wortmeldungen abzunehmen. Sobald man den Sitzplatz allerdings verlasse müsse (außer für Redebeiträge) auch der Mund-Nasen-Schutz wieder getragen werden. Gegen diese Regelung werden keine Einwände erhoben.

#### **2. Bericht der Ausschüsse gem. § 30 der Geschäftsordnung vom 12.12.2013**

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet, dass dieser in seiner Sitzung am 30.11.2021 keine eigenständigen Beschlüsse gefasst. Der stellvertretende Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Julian Sann, berichtet, dass dieser in seiner Sitzung am 01.12.2021 ebenfalls keine eigenständigen Beschlüsse gefasst hat.

Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, dass dieser Ausschuss in seiner Sitzung am 16.11.2021 einen eigenständigen Beschluss zum Erwerb einer Grundstücksfläche in der Gemarkung Lumda gefasst hat. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.12.2021 seien jedoch keine eigenständigen Beschlüsse gefasst worden.

#### **3. Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2021 VL-261/2021**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann fragt nach, ob zum vorgelegten Bericht des Magistrates Fragen oder Anregungen vorgebracht werden. Dies ist jedoch nicht der Fall.

#### Beschluss:

Dem Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2021 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

**4. Bericht über den Sachstand offener Anträge und Anfragen gemäß Beschluss vom 27.05.2021**

Herr Bürgermeister Frank Ide berichtet zum Sachstand offener Anträge und Anfragen gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2021. Der schriftliche Bericht hierzu wird der heutigen Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Anlage(n):

(1) Stavo 09.12.21, Anlage 1

**5. Anfragen gem. § 16 (4) der Geschäftsordnung vom 12.12.2013**

- a) Herr Julian Sann weist auf eine schriftliche Anfrage seiner Fraktion vom 01.12.2021 zur Hochwasserprävention in der Stadt Grünberg hin und bittet um entsprechende Beantwortung. Herr Bürgermeister verliest die schriftliche Anfrage und antwortet hierzu mit den ihm selbst derzeit bekannten Zahlen, Daten und Fakten. Er sichert jedoch auch die weitere Recherche in Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren zu.

**Teil A**

./.

**Teil B**

**6. Ortsgericht Grünberg I (Grünberg, Göbelnrod) VL-251/2021  
hier: Neuwahl eines Ortsgerichtsvorstehers und eines Ortsgerichtsschöffen**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 16.11.2021 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Dem Präsidenten des Amtsgerichts Gießen ist zur Ernennung vorzuschlagen:

- a) als Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Grünberg I

Herr Hans-Ludwig Vogler, geb. am 20.01.1945, Rentner, Waldstraße 24, 35305 Grünberg-Göbelnrod,

- b) als Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Grünberg I

Herr Paul-Gerhard Kalbhenn, geb. am 14.09.1950, Vermessungsingenieur, Theo-Koch-Straße 8, 35305 Grünberg.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen

**7. Verleihung von Ehrenbezeichnungen gemäß § 28 Abs. 2 HGO i.V.m. § 8 Abs. 2 und 3 der geltenden Hauptsatzung der Stadt Grünberg VL-254/2021**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 07.12.2021 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Den nachfolgend aufgeführten Personen werden folgende Ehrenbezeichnungen, gemäß § 28 Abs. 2 HGO i.V.m. § 8 Abs. 2 und 3 der geltenden Hauptsatzung der Stadt Grünberg verliehen:

Ehrenstadtverordnete/r.:

Frau Roswitha Lorenz  
Herr Jürgen Schmidt  
Frau Claudia Wolf

Ehrenstadtrat:

Herr Hans Pigors

Ehrenortsvorsteher:

Herr Edwin Magel

Ehrenmitglied des Ortsbeirates:

Herr Dirk Ihle (OB Harbach)  
Herr Armin Schombert (OB Lardenbach)  
Herr Jürgen Hofmann (OB Lardenbach)  
Herr Friedel Lind (OB Lehnheim)  
Herr Wilfried Opper (OB Weickartshain)

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**8. Satzung über die Aufhebung von Wegeparzellen in der Gemarkung  
Grünberg**

**VL-154/2018  
1. Ergänzung**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 01.12.2021 und teilt die dort beschlossene Ergänzung sowie die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 07.12.2021 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Der nachstehenden Satzung über die Aufhebung von Wegeparzellen in der Gemarkung Grünberg wird zugestimmt:

**Satzung über die Aufhebung der Wegeparzelle Flur 6 Nr. 100/2 sowie eines Teilbereiches der  
Wegeparzelle Flur 6 Nr. 99/1 in der Gemarkung Grünberg;  
hier: Veräußerung**

Aufgrund des § 58 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), in Verbindung mit §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. I S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg in der Sitzung am 09. Dezember 2021 die nachstehende Satzung über die Aufhebung der Wegeparzelle Flur 6 Nr. 100/2 sowie eines Teilbereiches der Wegeparzelle Flur 6 Nr. 99/1 in der Gemarkung Grünberg beschlossen:

**Artikel I**

Die in der Gemarkung Grünberg gelegene Wegeparzelle Flur 6 Nr. 100/2 wird aufgehoben.  
Die in der Gemarkung Grünberg gelegene Wegeparzelle Flur 6 Nr. 99/1 wird zwischen den Grundstücken Flur 6 Nr. 40 und 41 sowie Nr. 39/8 und 39/9 aufgehoben. Die Parzellen verlieren damit die Eigenschaft als Weg.

**Artikel II**

Diese Satzung wird gemäß § 5 HGO am Tage nach ihrer Bekanntmachung rechtswirksam.

Grünberg, den

DER MAGISTRAT DER  
STADT GRÜNBERG

Gez.  
Frank Ide  
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**9. Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs der Wegeparzelle in der Gemarkung Grünberg VL-255/2021**

Beschluss:

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zurückverwiesen

**10. Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs einer Wegeparzelle in der Gemarkung Grünberg VL-262/2021**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 01.12.2021 und teilt die dort beschlossene Ergänzung sowie die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 07.12.2021 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Der nachstehenden Satzung über die Aufhebung der Wegeparzelle in der Gemarkung Grünberg wird zugestimmt.

**Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs der Wegeparzelle Flur 2 Flurstück 59/3 in der Gemarkung Grünberg;  
hier: Veräußerung**

Aufgrund des § 58 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), in Verbindung mit §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. I S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg in der Sitzung am 09. Dezember 2021 die nachstehende Satzung über die Aufhebung eines Teilbereiches der Wegeparzelle Flur 2 Nr. 59/3 in der Gemarkung Grünberg beschlossen:

**Artikel I**

Der in der Gemarkung Grünberg gelegene Teilbereich der Wegeparzelle Flur 2 Nr. 59/3 wird zwischen den Grundstücken Flur 2 Nr. 13/3 und Nr. 33 aufgehoben. Die Parzelle verliert damit die Eigenschaft als Weg.

**Artikel II**

Diese Satzung wird gemäß § 5 HGO am Tage nach ihrer Bekanntmachung rechtswirksam.

Grünberg, den

DER MAGISTRAT DER  
STADT GRÜNBERG

gez.  
Frank Ide  
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- |            |  |                                     |
|------------|--|-------------------------------------|
| <b>11.</b> | <b>Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und Verordnung über die Organisation, Stärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren (FwOVO); hier: Bedarfs- und Entwicklungsplanung (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 HBKG) für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe der Stadt Grünberg</b> | <b>VL-256/2021<br/>1. Ergänzung</b> |
|------------|--|-------------------------------------|

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 07.12.2021 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Bürgermeister Frank Ide entschuldigt sich für sein Versäumnis zur Bekanntgabe eines Beschlusses des FFW-Beirates vom 25.11.2021 hinsichtlich der baulichen Sanierung der alten THW-Halle und bittet noch um entsprechende Aufnahme dieses Beschlusses in Seite 38 des Bedarfs- und Entwicklungsplanes. Danach sollte in den Bedarfs- und Entwicklungsplan noch folgender Text aufgenommen werden:

„In Zukunft müssen an der THW-Halle Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Der Status sollte überprüft werden“.

Gegen die Aufnahme dieser Ergänzung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes ergeben sich seitens der Stadtverordnetenversammlung keine Einwände.

Herr Julian Sann berichtet von der Fraktionsklausur seiner CDU-Fraktion und sieht eine gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr als gegeben an. Deshalb sei seine Fraktion auch vom Inhalt des Bedarfs- und Entwicklungsplanes überzeugt und stimme diesem folglich zu. Er bedankt sich ausdrücklich bei den örtlichen Feuerwehren, aber auch der Leitung der FFW Grünberg. Herr Jens Müll schließt sich im Namen seiner Fraktion diesem Dank an und signalisiert ebenfalls die Zustimmung seiner Fraktion. Herr Klaus-Peter Kreuder verweist auf die anstehenden Planungen im Jahr 2022, die sich auch im städtischen Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 widerspiegeln. Er dankt ebenfalls allen Feuerwehrkräften.

Unter Aufnahme und Berücksichtigung der von Herrn Bürgermeister Frank Ide vorgetragenen Ergänzung zu Seite 38 des Bedarfs- und Entwicklungsplanes ergeht anschließend die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Magistrat stimmt dem vorliegenden Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe (Stand 08. November 2021) der Feuerwehr Grünberg zu und legt diesen Plan dem Landkreis Gießen, Abteilung Brand- und Katastrophenschutz zur Abstimmung vor, § 3 (1) Nr. 1 HBKG.
2. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist einzuholen.



Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 12. Aufnahme einer Retentionszisternenpflicht im Kaufvertrag von Käufern von Grundstücken in Neubaugebieten** **VL-246/2021**

Beschluss:

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zurückverwiesen

- 13. Erneuerung der Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser aus dem Bau- und Servicehof der Stadt Grünberg in öffentliche Abwasseranlagen hier: Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten** **VL-265/2021**

Beschluss:

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zurückverwiesen

- 14. Jahresabschluss der Stadt Grünberg zum 31.12.2017; hier: Beschlussfassung und Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 HGO** **VL-252/2021**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 16.11.2021 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

1. Der von der Revision des Landkreises Gießen abschließend geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Stadt Grünberg zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von **95.862.818,29 €** sowie einem Jahresüberschuss (ordentliches incl. außerordentl. Ergebnis) in Höhe von **+ 1.744.601,91 €** wird hiermit beschlossen.
2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Abs. 1 HGO für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 15. Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Grünberg für das Haushaltsjahr 2022** **VL-226/2021**

Herr Klaus-Peter Kreuder beantragt, die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beschlossene Anhebung des Stellenplanes 2022 um 2 Stellen nach EG 11 TVöD in der Bauverwaltung nur auf 1 Stelle zu reduzieren. Er begründet dies mit einer überschaubaren Anzahl an neu hinzukommenden Bauprojekten sowie der hierzu anfallenden Kosten für zwei Vollzeitstellen in dieser Entgeltgruppe.

Herr Julian Sann widerspricht diesem Antrag und verweist auf die zahlreichen Bauprojekte der Stadt Grünberg in den nächsten Jahren, deren fachliche Begleitung durch die Bauverwaltung sichergestellt werden müsse. Dies könne auch zu Baukosteneinsparungen führen. Herr Ulrich Ebenhöf unterstützt die Aussagen von Herrn Julian Sann und begründet dies ebenfalls mit zu erwartenden Kosteneinsparungen durch schnellere Vergabeverfahren und Bauausführungen. Zudem müssten die beiden Vollzeitstellen nach EG 11 TVöD auch erst einmal durch fachliches Personal besetzt werden.

Zum Abschluss der hierzu geführten Diskussion lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann über den Antrag des Herrn Klaus-Peter Kreuder auf Reduzierung der Stellenanhebung in der Bauverwaltung von 2 Vollzeitstellen nach EG 11 TVöD auf eine Vollzeitstelle nach EG 11 TVöD abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen  
21 NEIN-Stimmen**

Herr Julian Sann fragt nach der Dringlichkeit der von der SPD-Fraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.12.2021 beantragten Bereitstellung von 10.000 EUR für Planungskosten zur Erweiterung des FFW-Gerätehauses in Harbach. Herr Ingo Hensel begründet dies mit dem Prüfungsergebnis der Unfallkasse Hessen, wonach seinerzeit nur eine gute (grüne) Bewertung erreicht wurde, weil eine entsprechende Zusicherung zur Erweiterung des FFW-Gerätehauses in Harbach unter Einbeziehung des bisherigen Jugendraumes erfolgt sei. Deshalb bittet er nochmals um Zustimmung zur Aufnahme dieses Haushaltsansatzes für entsprechende Planungskosten. Frau Birgit Otto fragt nach, ob sich hierzu der Ortsbeirat schon geäußert habe. Herr Fabian Schück äußert seine persönliche Überzeugung, dass der Ortsbeirat einem solchen Ansinnen sicherlich nicht widersprechen werde.

Herr Reinhard Ewert sieht die Ausweitung des Stellenplanes 2022 um 5,5 Vollzeitstellen als überdimensioniert an und äußert hierzu sein persönliches Unverständnis.

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet anschließend aus der Sitzung am 30.11.2021 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 01.12.2021 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 07.12.2021 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums zum Entwurf des Haushaltsplanes 2022 mit.

Herr Klaus-Peter Kreuder sieht viele positive Aspekte und Projekte im Haushaltsplan 2022 abgebildet, z.B. die Stelle eines Klimaschutzmanagers, die Ausweitung der Tourismusstellen, die Zuschüsse zur 800-Jahr-Feier der Stadt Grünberg und die Verbesserung der Verkehrssicherheit. Dies alles könne ohne Steuererhöhungen, allerdings nur unter Rückgriff auf die Rücklagen der Stadt in einer Höhe von 2,7 Mio. EURO, finanziert werden. Er dankt insbesondere Herrn Fachbereichsleiter Bernhard Linker und Herrn Bürgermeister Frank Ide für die gute Zusammenarbeit und die Antworten auf eine Vielzahl von Fragen zum Haushaltsplanentwurf 2022, kündigt aber die Enthaltung seiner Fraktion in der anschließenden Abstimmung über diesen an.

Herr Jens Müll schließt sich dem Dank seines Vorredners uneingeschränkt an und weist ebenfalls auf das geplante Defizit in Höhe von 2,7 Mio. EURO hin, welches nur durch die finanziellen Erfolge und die sparsame Haushaltswirtschaft in den vorangegangenen Jahren finanziert werden kann. Er benennt einzelne Positionen des Ergebnishaushaltes und sieht auch die Förderung der Forstwirtschaft als große Aufgabe an. Viele Leistungen der Stadt Grünberg seien freiwillig, gerade diese reicherten aber auch das soziale Leben in Grünberg an. Investitionsausgaben mit großer Bedeutung, aber auch großen Baukosten, seien geplant, die jedoch wichtig für die Zukunft Grünberg seien. Er signalisiert deshalb die Zustimmung seiner Fraktion.

Auch Herr Julian Sann dankt in seiner Rede zunächst Herrn Bernhard Linker und Herrn Sven Knöß für die sehr gute Zusammenarbeit. Er verweist anschließend auf die Folgen der Corona-Pandemie und sieht die sparsame Haushaltspolitik der Stadt Grünberg in den letzten Jahren als sehr hilfreich für die Deckung des im Haushaltsplanentwurf 2022 ausgewiesenen Defizits an. Die Verhinderung von Steuererhöhungen sei zudem als sehr positiv zu bewerten. Er gibt anschließend auch einen Ausblick auf das kommende Stadtjubiläum, in dessen Rahmen die Stadt Grünberg auf 800 Jahre Geschichte zurückblicken könne. Unter Benennung von einzelnen Investitionsvorhaben plädiert er erneut für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Grünberg. Die Bauverwaltung müsse nach seiner Auffassung personell unterstützt werden,

damit die zahlreichen Projekte fachlich begleitet werden können. Die größte Herausforderung sei allerdings der Klimawandel, dem auch örtlich durch Maßnahmen begegnet werden müsse. Gerade deshalb sei die Einstellung

Beschluss:

Der beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Grünberg für das Haushaltsjahr 2022, einschließlich dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Grünberg für das Wirtschaftsjahr 2022, wird mit den dort enthaltenen Festsetzungen gemäß § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

## **16. Mitteilungen**

- a) Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann weist darauf hin, dass die zunächst geplante Sitzungsrunde im Monat Januar 2022 nicht durchgeführt wird, so dass die nächste Sitzungsrunde dann erst im Monat März 2022 stattfindet.
- b) Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann informiert über die am 27.01.2022 um 19.00 Uhr stattfindende Amtseinführung des designierten Bürgermeisters Marcel Schlosser.
- c) Herr Bürgermeister Frank Ide informiert, dass im Rahmen der Teilnahme am Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ die Stadt Grünberg auch eine 2 Meter hohe Hainbuche als Geschenk erhalten habe. Der Magistrat hat sich für eine Anpflanzung im Bereich des Freischwimmbades ausgesprochen.
- d) Herr Bürgermeister Frank Ide informiert über den Eingang von zwei Förderbescheiden für den Einschlag von Kalamitätsholz sowie Wiederaufforstungsmaßnahmen mit einer Gesamthöhe von rund 61.000 EUR.
- e) Herr Bürgermeister Frank Ide informiert über einen Gesprächstermin mit den Gesellschaftern der Projektgesellschaft MVZ Grünberg und dem Geschäftsführer des Oberhessischen Diakoniezentrums Laubach, in dem die Möglichkeiten zur Errichtung und dem Betrieb einer Kindertagesstätte im „Schwedendorf“ in Grünberg erörtert wurden.
- f) Herr Bürgermeister Frank Ide informiert darüber, dass der Magistrat voraussichtlich in seiner Sitzung am 20.12.2021 den Jahresabschluss 2020 der Stadt Grünberg feststellen wird. Er benennt die vorläufigen Eckdaten des Jahresabschlusses und wird diese in zusammengefasster Form dem Protokoll zur heutigen Sitzung als Anlage 2 beifügen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünscht diesen viel Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest 2021 sowie einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2022. Er verweist auf den anschließenden Teil der Tagesordnung und die hierzu geltende Regelung „2G+“. Er beschließt um 19.28 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung.

Anlage(n):

(2) Stavo 09.12.21, Anlage 2 zu f)

## **17. Verleihung von Landesehrenbriefen**

Frau Landrätin Anita Schneider hält eine Laudatio für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten von Frau Helga Hamel, Herrn Friedel Hedrich, Herrn Hendrik Alkemade und Herrn Jürgen Klein, bedankt sich bei diesen für ihr hohes ehrenamtliches Engagement zum Gemeinwohl und beglückwünscht die Geehrten auch im Namen des hessischen Ministerpräsidenten. Frau Landrätin Anita Schneider verliest anschließend den jeweiligen Urkundentext, überreicht die Landesehrenbriefe und spricht nochmals Dank und Anerkennung aus.

Diesem Dank und den Glückwünschen schließen sich Herr Bürgermeister Frank Ide für den Magistrat und Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann für die Stadtverordneten-versammlung der

Stadt Grünberg ausdrücklich an. Herr Bürgermeister Frank Ide überreicht den Geehrten zudem jeweils ein Präsent der Stadt Grünberg.

## **18. Verabschiedung Bürgermeister Frank Ide**

Im Rahmen einer großen Abschiedszeremonie richten Frau Landrätin Anita Schneider für den Landkreis Gießen, Herr Reinhard Ewert für die 5 Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung Grünberg sowie Herr Stefan Bechthold für die Bürgermeister/innen des Landkreises Gießen Dankesworte an Herrn Bürgermeister Frank Ide für dessen Verdienste in 18-jähriger Amtszeit.

Herr Bernhard Linker erinnert im Rahmen seiner Laudatio an zahlreiche betriebliche Begebenheiten und Meilensteine mit den Beschäftigten der Grünberger Stadtverwaltung und auch an persönliche Erlebnisse mit dem nun scheidenden Bürgermeister Frank Ide.

Herr Bürgermeister Frank Ide bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien und allen Beteiligten im Rahmen seiner 18-jährigen Tätigkeit. Dabei blickt er nur kurz auf einzelne Stationen des politisch und menschlich Erreichten zurück. In einer sehr persönlichen Ansprache begründet er jedoch stattdessen ausführlich und sehr eindrücklich die „Liebe zu seiner Stadt Grünberg“, der er in seinem gesamten Lebenslauf treu geblieben ist und sich nach besten Kräften für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt hat. Dies sei immer sein Leitgedanke gewesen, nach dem er sein Handeln ausgerichtet habe.

Aus den Händen des Stadtverordnetenvorstehers Karlheinz Erdmann nimmt er dann seine Entlassungsurkunde entgegen und lädt alle Anwesenden zu einem anschließenden Imbiss in die Gasträume der Galushalle ein

Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann schließt die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19:28 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Grünberg, 10.12.2021

---

Karlheinz Erdmann  
Stadtverordnetenvorsteher

---

Edgar Arnold  
Schriftführer